



Stadtbezirk I II III IV X V VI

Bodendenkmal

Straße, Haus-Nr. Von-Waldhausen-Str. o. Nr.

ortsfestes Denkmal

X

Zeche Robert Müser
Kurzbezeichnung 4535 Straßenschlüssel 06/38 S Planquadrat

bewegliches Denkmal

Werne 6
Gemarkung Flur Flurstück 264

Denkmalbereich

Erläuterung: Zeche Robert Müser
Deutsches Strebengerüst, vollwandig, 1928
Die Zeche Robert Müser, benannt nach dem gleichnamigen Generaldirektor der Harpener Bergbau AG, entstand Ende der 1920er Jahre durch Zusammenlegung mehrerer Einzelzechen.

Kirchen u. Verwaltungsgeb.

Wohnhäuser

technisches Denkmal

X

Siedlung

Bei dem Fördergerüst über dem für Doppelförderung eingerichteten Zentralschacht handelt es sich um ein deutsches Strebengerüst, daß die Firma Dörnen 1928 als vollwandige Konstruktion ausführte.

Bedeutung des öffentl. Interesses

Es unterschied sich von den Fördergerüsten der Bauart Klönne durch die vollwandig ausgeführte Strebe, deren Beine durch ein K-Fachwerk ausgesteift wurden sowie durch eine feste Verbindung von Schachtträgern und Führungsgerüst.

Geschichte des Menschen

Städte

Das Gerüst Robert Müser, das sich zum einen im praktischen Betrieb bewährte und zum anderen eine ästhetisch befriedigende Lösung darstellte, wurde alsbald zum Vorbild der modernen deutschen Strebengerüste. Ihr Kennzeichen ist die auf die Bauart Klönne zurückgehende und von der Firma Dörnen in klare Formen gebrachte abgewinkelte Strebe.

Siedlungen

Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

X

Erhaltungs- u. Nutzungsgründe

Aufgrund seiner Vorreiterfunktion ist es von besonderer Bedeutung für den modernen Fördergerüstbau.

künstlerische

wissenschaftliche

X

volkskundliche

städtebauliche



Der Oberstadtdirektor
i.A.

Wm



IV C 6
Aktenzeichen

31. AUG. 1990

Tag der Eintragung

Untere Denkmalbehörde